

Bezirksliga Gruppe A

Die Nürtinger Zweite profitiert in dieser Saison von den Neuzugängen in der Ersten, denn mit Klaus Templin, Thomas Hanak und Stefan Gold verstärken jetzt drei letztjährige Verbandsligaspieler die Truppe. So wäre alles andere als ein klarer Sieg bei der Ostfilderer Landesligareserve eine Überraschung gewesen. Ersatzmann Andreas Kaiser machte mit einem Damenscheinopfer den Anfang. Sein Turm drang danach entscheidend in die gegnerische Stellung ein. Teamchef Zink holte sich nach der Eröffnung eine Qualität, wehrte die gegnerischen Drohungen nervenstark ab und konnte matt setzen. Kurt Welser kam mit geschlossener Bauernstruktur aus der Eröffnung. Nach Damentausch verflachte die Partie bald ins Remis. Stefan Gold setzte seinen Gegenüber von Beginn an unter Druck, der Ostfilderer fand den einzigen Verteidigungszug gegen eine versteckte Drohung nicht und Gold gewann entscheidend Material. Damit führten die Gäste zur Halbzeit bereits mit 3,5:0,5. Einen weiteren halben Punkt eroberte Thomas Hanak. Ein Mehrbauer auf der einen Seite wurde durch ein dynamisches Läuferpaar kompensiert. Abwechslungsreich und spannend gestaltete sich die Partie von Frank Reutter. Zuerst eroberte er einen Bauern, gab ihn dann wieder her um schließlich in komplizierter Stellung die gegnerische Dame zu erobern. Souverän spielte Daniel Seitz. Seine druckvolle Stellung brachte ihm die Qualität ein. Sein Gegner tauschte die Läufer ab und gestattete dem Nürtinger einen Freibauern, der mit Unterstützung des Königs zur Dame umwandeln konnte. Jetzt lief nur noch die Partie am Spitzenbrett. In beiderseitiger Zeitnot bekam Klaus Templin zwei verbundene Freibauern. Die Damen wurden abgetauscht, der Gegner hatte keine Drohungen mehr und konnte nur unter Materialverlust den Vormarsch der Bauern aufhalten. Damit waren mit dem 7:1 nicht nur die ersten Nürtinger Punkte sondern auch die Tabellenführung unter Dach und Fach. Ein ähnlich guter Auftakt in die neue Saison gelang Wendlingen beim hohen 6,5:1,5 Heimerfolg gegen die Mannschaft von Steinlach, die allerdings auf vier Ersatzspieler zurückgreifen musste. Oliver Nicolai war es vorbehalten als Erster zu gewinnen und so für die beruhigende Führung zu sorgen. Diese konnten Sergej Pelezki und Robin Gillmeister zum 3:0 Zwischenstand ausbauen, wobei Letzterer seinen Kontrahenten zunächst zwei Bauern gewinnen ließ, um dann dessen unterentwickelte Stellung zu stürmen. Den Mannschaftserfolg sicherten Ersatzspieler Philipp Christ mit einem souverän herausgespielten Sieg und Eugen Pelezki, der sich mit seinem Gegner auf ein Remis einigte. Die unnötige Niederlage von Kapitän Alexander Nicolai, der eine Figur einbüßte, konnten die Wendlinger gut verschmerzen. Hans Reule und Andreas Schott, der allerdings die Mithilfe seines Gegners benötigte, setzten mit ihren Siegen den Schlusspunkt zu einem verdienten, jedoch etwas zu hoch ausgefallenen Auftaktsieg.

Der Neckartenzlinger Zweiten wurde der Saisonauftakt durch die Tübinger Gäste verhaselt. In einer von der Papierform her offenen Begegnung konnte auf Neckartenzlinger Seite nur Ralf Kunert einen vollen Punkt einfahren. Punkteteilungen gab es durch Armin Meyer, Renato Bajer, Mathias Moersch und Rainer Berkemer was im Gesamtergebnis zu wenig war.

SC Ostfildern II - SV Nürtingen II 1:7

Hafner - Templin 0:1, Gauer – Hanak 0,5:0,5, Birmelin – Gold 0:1, Gatter - Welser 0,5:0,5, Matic - Seitz 0:1, Maag - Zink 0:1, Hoffmann – Reutter 0:1, Kilinc – Kaiser 0:1